



Die Presse interessiert sich auch sehr für den Neubau der Kirche in Kamen und übermittelt den Lesern den jeweils aktuellen Stand in zeitlichen Abständen.

21. Juni 2021

Text: Redaktion/RS

Fotos: Presse Hellweger Anzeiger



Kirche in der Kamener Innenstadt wird abgerissen

Es stand ein Jahrhundert in der Innenstadt, nun verschwindet das Gotteshaus aus dem Stadtbild von Kamen. Die Neupostolische Kirche Kamen-Mitte feiert ihren vierzigjährigen Gottesdienst an jeter Stätte.

von Carsten Fischer / 10.01.2021 / Lesedauer: 2 Minuten
In Herford überlassen

Facebook-WeltWochen

In den Gründerjahren trafen sich die Mitglieder der kleinen Gemeinde in Wohnzimmern, in einer Gaststätte und in einem Tapetengeschäft. Als schließlich die Neupostolische Kirche errichtet wurde, zog der Gründer gleich mit ein. Friedrich Blunze wohnte direkt neben dem Gemeindefaal. Die Kirche mit dem angrenzenden Wohnhaus steht auch nach 110 Jahren immer noch an der Kämererstraße. Eine Rekläbe. Doch der Bereich, in dem einst der erste Direktor lebte und der später an Gemeindeelider



Staub und Wassernebel durch Kirchenabriss in der Kamener Innenstadt

Ein Kirchenabriss wirft Staub auf. An der früheren Neupostolischen Kirche an der Kämererstraße hat der Einsatz von schwerem Gerät begonnen. Auch eine Panne



Die neue Kirche in Kamen-Mitte ist eine zackige Viertelpyramide

Die Form erinnert an einen Schrägzug, einen Einzug, eine Pyramide oder eine Bechermütze. Mit einem Neubau will die Neupostolische Kirche künftig im Stadtbild stärker auffallen.

von Carsten Fischer / 17.01.2021 / Lesedauer: 3 Minuten
In Herford überlassen

Facebook-WeltWochen

Die Neupostolische Kirche hat am Sonntag ihren vorerst letzten Gottesdienst in Kamen-Mitte gefeiert. Die Religionsgemeinschaft verabschiedete sich in feierlichem Rahmen von ihrem 110 Jahre alten Gotteshaus an der Kämererstraße. Die Kirche wird zum abgerissen mit dem Ziel, in voraussichtlich anderthalb Jahren an derselben Stelle ein neues Gemeindezentrum zu eröffnen.

Wie diese neue Kirche aussehen wird, war bislang nur intern bekannt. Mit der so genannten Profanierung des alten Gotteshauses erreichen die



Neupostolische Kirche: Brummen auf der Abrissbaustelle

Der Abriss der Neupostolischen Kirche in Kamen hat begonnen. Dabei wird auch auf Schadstoffe geachtet. Über störende Geräusche beschwerten sich jüngst Anwohner.

von Carsten Fischer / 10.05.2021 / Lesedauer: 3 Minuten
In Herford überlassen

Facebook-WeltWochen

Gegen potenziell gefährlichen Staub wird beim Abriss der Neupostolischen Kirche in Kamen eine Lüftungsanlage eingesetzt. Das Geräusch nervte Nachbarn, die sich daraufhin beschwerten. „Anwohner riefen mich an wegen der Anlage“, erklärt Gemeindeprediger Jürgen Kockler und äußerte Bedauern über die Störung am ersten Maiwohntende. Der verantwortliche Entsorgungsbetrieb habe am folgenden Montag reagiert.